

# 20 000 Euro für KKH

## Anonymer Spender liefert umfangreiche Ausstattung an Geriatrie

**ALSFELD (red).** Insgesamt acht Rollatoren, fünf fahr- und verstellbare Ruhesessel sowie drei hohe Gehwagen im Wert von knapp 20000 Euro hat ein anonymer Spender dem Kreiskrankenhaus Alsfeld (KKH) zur Verfügung gestellt. Das teilt der Vogelsbergkreis in einer Pressemeldung mit.

Beim jüngsten Vortragsabend des Vereins „Freunde und Förderer des Kreiskrankenhauses“ hatte der großzügige Spender, der seinen Namen nicht in der Zeitung lesen möchte, das Gespräch mit Holger Feick, Schatzmeister des Fördervereins, gesucht und die Spende angeboten. Diese ist nun vollzogen – die Unterstützung für die Arbeit am KKH ist angekommen.

Für das Kreiskrankenhaus Alsfeld nahmen Pflegedienstleiterin Beate Tanneberger, Stationsleiterin der Geriatrie Silke Edler und Geschäftsführer Volker Röhrig die Spende in Empfang. Röhrig würdigte dabei das Engagement des Fördervereins um den Vorsitzenden Friedhelm Kalb-

henn. Der Dank, besonders im Namen der Patientinnen und Patienten am KKH, gelte dem Förderverein und im Besonderen dem anonymen Spender, der die Arbeit in der Klinik großzügig und wertschätzend unterstütze, sagte der Geschäftsführer.

Vor allem die Pflegedienst- und Stationsleitung freuen sich nach Mitteilung des Vogelsbergkreises riesig und sind sich einig, dass die Gerätschaften den Patienten sehr zu Gute kämen. Unterstützen doch beispielsweise die Gehwagen aktiv den Heilungsprozess, denn sie bringen Sicherheit und Unterstützung bei der Mobilität von Patienten. Nach Operationen sind diese damit schneller wieder auf den Beinen und der Weg zurück in den Alltag werde vereinfacht, sagten die Expertinnen.

Hervorzuheben sei auch die reibungslose Umsetzung gemeinsam mit dem Sanitätshaus Frohn in Alsfeld, sagte Friedhelm Kalbhenn bei der Übergabe und kündigte abschließend an, dass bereits weitere Spendenprojekte anstünden.



**Sämtliche Hilfsmittel für die Patientinnen und Patienten sind schon im Einsatz: Geschäftsführer Volker Röhrig (rechts) bedankt sich gemeinsam mit Pflegedienstleiterin Beate Tanneberger (Zweite von links) und Stationsleitung Silke Edler, beim Vorstand des Fördervereins Hans-Werner Müller, Friedhelm Kalbhenn und Dr. Erich Heinz (von links) und vor allem beim anonymen Spender.**

Foto: KKH